



Antrag

Vorlage Nr.: AN/092/2022

Einreicher:	Geiler, Janina Bündnis 90/Die Grünen	Datum:	05.09.2022
-------------	---	--------	------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
----------------	--------	------------

Kreistag des Saale-Orla-Kreises	26.09.2022	Ö
---------------------------------	------------	---

Antrag von Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Erstellung eines Klimafußabdruckes für den SOK

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag beauftragt den Landrat, einen Klimafußabdruck für den Saale-Orla-Kreis erstellen zu lassen, der
 - a. den Klimafußabdruck der Kreisverwaltung (Gebäude, Mobilität, Energie, digitale Infrastruktur, etc.)und
 - b. den Klimafußabdruck der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Sektoren im SOK (Verkehr, Gebäude, Infrastruktur, Landwirtschaft, Industrie, etc.)umfasst.
2. Aus dem Klimafußabdruck sind eine Risikoanalyse und der Handlungsbedarf abzuleiten

Sachverhalt:

Die Bundesrepublik Deutschland hat sich in internationalen Abkommen dazu verpflichtet darauf hinzuwirken, die menschengemachte, explodierende Klimaerwärmung auf 1,5 – 2,0 °C zu begrenzen. Die Wissenschaft ist sich einig, dass dies nur gelingen kann, wenn globale Klimaneutralität erreicht wird.

Das Europaparlament hat gesetzlich den Weg zur Klimaneutralität für alle Mitgliedsländer vorgegeben und Deutschland hat dies im Klimaschutzgesetz auf nationaler Ebene umgesetzt. Diese gesetzlichen Vorgaben sind nur einzuhalten, wenn auch auf regionaler Ebene Klimaziele umgesetzt werden. Daher muss angenommen werden, dass in Zukunft gesetzliche Regelungen getroffen werden, die auf Landes-, Kreis- und Kommunalebene umgesetzt werden müssen. Da die Klimaneutralität mit großen Investitionen und Anstrengungen

einhergeht und Maßnahmen ihre Wirkung erst über Jahre und Jahrzehnte entfalten, ist ein langfristiger Planungshorizont nötig. Um einschätzen zu können, welche Aufgaben auf den SOK zukommen könnten und welche Risiken dabei für den SOK bestehen, ist es von entscheidender Wichtigkeit, den aktuellen Stand der Lage im SOK zu kennen. Etablierte Mittel dafür sind die Erstellung eines Klimafußabdrucks auf dessen Grundlage eine Bedarfs- und Risikoanalyse zurückgeführt werden kann.

Über die Wichtigkeit einer solchen Maßnahme sollten sich nach diesem Sommer auch die letzten Bürgerinnen und Bürger im Saale-Orla-Kreis bewusst geworden sein. Nach der diesjährigen, wochenlangen Dürre und den unzähligen Wald- & Vegetationsbränden und den damit verbundenen tagelangen Einsätzen unserer ehrenamtlichen Feuerwehrleute, welche an ihre physischen und psychischen Grenzen kamen, ist ein Handeln unabdingbar.

Gez. Janina Geiler
Bündnis 90/Die Grünen